**Natur.**
**Werk.**
**Stadt**

hosted by natur schutz bund

# Der lebendige Planet

*Autor: David Attenborough*

Sir David Frederick Attenborough ist der wohl bekannteste Tierfilmer und Naturforscher der Welt. Seine Dokumentationen und Bücher erreichten ein Millionenpublikum. Sehr früh engagierte er sich wirksam für den Klimaschutz. 2019 verlieh er der achtteiligen Netflix-Serie „Our Planet" seine legendäre Stimme. 1983 wurde er zum Fellow der Royal Society gewählt, zwei Jahre darauf zum Knight Bachelor geschlagen, 1992 wurde ihm die Goldene Kamera verliehen, 2007 erhielt er die Ehrendoktorwürde der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Uppsala. Das britische Polarforschungsschiff „Sir David Attenborough", eine Meerenge in der Antarktis (die „Attenborough Strait") und mehrere neu entdeckte Tier- und Pflanzenarten wurden nach David Attenborough benannt: etwa die fossile Fischart Materpiscis attenboroughi, die fleischfressende Pflanze Nepenthes attenboroughii, der Attenborough-Langschnabeligel (Zaglossus attenboroughi), die Spinne Spintharus davidattenboroughi, der Käfer Stenus attenboroughi und die in Südindien 2016 entdeckte Agamen-Art Sitana attenboroughii.

Seit September gibt es seinen Sunday Times Bestseller „Living Planet: The Web of Life on Earth" in deutscher Ausgabe – dem Kosmos Verlag sei Dank (aus dem Englischen übersetzt von Teresa Zuhl). Dieses Buch zu besprechen, bereitet dem Rezensenten Unbehagen: Er greift auf die Sprache zurück und kann den Leser*innen die atemberaubenden Fotos nicht liefern. Nur so viel: Ihnen entgeht nicht nur deswegen viel – es ist ein absolut empfehlenswertes, wunderschönes, aber auch aufrüttelndes Buch. Was es noch lesenswerter macht: Es verzichtet auf den mahnenden Zeigefinger und berücksichtigt den neuesten Stand der Forschung.

Schmelzöfen der Erde; Welt aus Eis; Nördliche Nadelwälder; Im Dschungel; Meere aus Gras; Brennende heiße Wüsten; Am Himmel über uns; Frisches Süßwasser; Am Rande des Festlands; Welten voneinander entfernt; Offener Ozean, Neue Welten – sein mitreißendes Porträt von zwölf Lebensräumen zeigt, „wie alles mit allem vernetzt ist" (so auch der Untertitel seines Buchs). Es lässt staunen, welche Anpassungsfähigkeit einzelne Arten entwickelt haben und wie fein austariert die komplexen Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen sind. Gleichzeitig macht es deutlich, wie Klimawandel, Umweltzerstörung und Artensterben dieses Gleichgewicht bedrohen. Attenboroughs forschender Blick und sein Enthusiasmus sind augenblicklich ansteckend.

„Aus meiner Sicht ist die Natur die größte Quelle der Begeisterung, die größte Quelle der Schönheit und die größte Quelle der Erkenntnis. Sie ist die wichtigste Quelle von vielem, was das Leben lebenswert macht", resümiert David Attenborough. Dem ist nichts hinzuzufügen. Warum nur spricht die Realität oftmals eine andere Sprache? Stopp: Keine Larmoyanz, sondern Kraft und Motivation aus diesen Worten schöpfen – bei sich selbst beginnen und die Welt mit kleinen und nachhaltigen Schritten verändern!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Dezember 2022

Kosmos Verlag, September 2022
432 Seiten, mit 104 Farbfotos, 64 Farbtafeln
Hardcover, 21,7 x 14,5 cm
ISBN: 978-3-440-17628-3
28,80 Euro (A); 28 Euro (D); 30,70 CHF (CH)

Mit finanzieller Unterstützung des
StAF St:WUK-Projekte – Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft
natur schutz bund
AMS Arbeitsmarktservice Steiermark
Das Land Steiermark – Soziales, Arbeit und Integration
Das Land Steiermark – Naturschutz
Europäische Union – Europäischer Sozialfonds